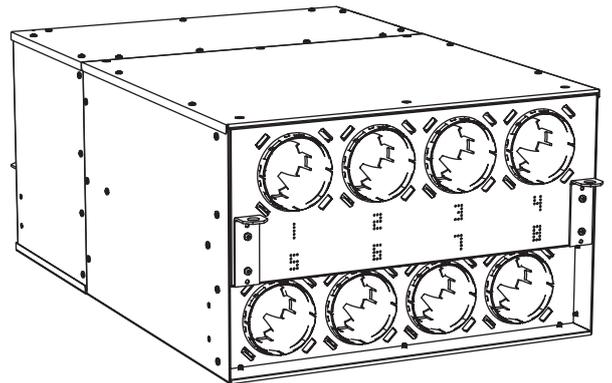




BEDIENUNG UND INSTALLATION

Zuluftverteiler

» LVS VTA 8





BESONDERE HINWEISE

BEDIENUNG

1. **Allgemeine Hinweise** _____ 2
 1.1 Sicherheitshinweise _____ 2
 1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation ____ 3
 1.3 Maßeinheiten _____ 3
 2. **Sicherheit** _____ 3
 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung _____ 3
 2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise _____ 3
 2.3 Prüfzeichen _____ 3
 3. **Gerätebeschreibung** _____ 3
 4. **Einstellungen** _____ 3
 5. **Reinigung, Pflege und Wartung** _____ 3
 6. **Problembhebung** _____ 4

INSTALLATION

7. **Sicherheit** _____ 4
 7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise _____ 4
 7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen _____ 4
 8. **Produktbeschreibung** _____ 4
 8.1 Lieferumfang _____ 4
 8.2 Zubehör _____ 4
 9. **Vorbereitungen** _____ 4
 9.1 Lagerung _____ 4
 9.2 Montageort _____ 4
 10. **Montage** _____ 5
 10.1 Luftverteiler montieren _____ 5
 10.2 Luftschlauch anschließen _____ 5
 10.3 Schalldämpfer _____ 6
 10.4 Kompensationsventil _____ 6
 10.5 Sensoren _____ 6
 10.6 Dämmen _____ 7
 10.7 Elektrischer Anschluss _____ 8
 11. **Inbetriebnahme** _____ 9
 11.1 Erstinbetriebnahme _____ 9
 11.2 Wiederinbetriebnahme _____ 11
 12. **Einstellungen** _____ 11
 13. **Außerbetriebnahme** _____ 11
 14. **Störungsbehebung** _____ 11
 14.1 Störungen ohne Meldung der Software _____ 11
 14.2 Meldungen der Software _____ 11
 14.3 Netzkabel ersetzen _____ 12
 14.4 Ventilklappenmotor ersetzen _____ 12
 15. **Wartung** _____ 12
 16. **Technische Daten** _____ 13
 16.1 Maße und Anschlüsse _____ 13
 16.2 Datentabelle _____ 14

UMWELT UND RECYCLING

KUNDENDIENST UND GARANTIE

BESONDERE HINWEISE

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Die Kapitel „Besondere Hinweise“ und „Bedienung“ richten sich an den Benutzer und den Fachhandwerker.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich an den Fachhandwerker.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.

Geben Sie die Anleitung gegebenenfalls an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag



1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

- ▶ Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

- ▶ Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.3 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist ein Luftverteiler zur bedarfsgesteuerten Luftzufuhr.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG Stromschlag

Berühren Sie das Gerät nicht mit feuchten Körperteilen.



WARNUNG Verletzung

Nicht erlaubt ist der Transport von brennbaren Gasen durch das Luftverteilsystem.



WARNUNG Verletzung

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

2.3 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Produkt.

3. Gerätebeschreibung

Das Gerät hat motorgesteuerte Drosselklappen. Das Gerät kann den Luftvolumenstrom für jeden Zuluft Raum einzeln regeln. Das Gerät ermittelt durch angeschlossene Luftqualitätssensoren oder Anwesenheitssensoren für jeden Zuluft Raum individuell den Zuluftbedarf.

Aus den Ablufträumen (Küche, Bad, Toilette) saugt das Lüftungsgerät die Luft durch feuchtegeregelte Abluftventile ab.

Unabhängig von dem auf Konstantdruck geregelten Lüftungsgerät kann der Luftverteiler ein Kompensationsventil ansteuern, das den Abluft-Volumenstrom bei Bedarf an den Zuluft-Volumenstrom anpasst.

4. Einstellungen



Hinweis

Um den vollen Funktionsumfang nutzen zu können, empfehlen wir einen der folgenden Webbrowser.

- Mozilla Firefox
- Google Chrome

- ▶ Schließen Sie Ihren Computer mit einem Netzwerkkabel (RJ45) an den Ethernet-Anschluss des Luftverteilers an.

- ▶ Rufen Sie folgende URL auf:

Verbindungsart	URL
Netzwerkkabel	http://169.254.1.20/prmn.html

Falls ein CO₂-Sensor angeschlossen ist, können Sie sich die Messwerte anzeigen lassen.

5. Reinigung, Pflege und Wartung

Wir empfehlen, regelmäßig eine Inspektion (Feststellen des Ist-Zustandes) und bei Bedarf eine Wartung (Herstellung des Soll-Zustandes) durch einen Fachhandwerker durchführen zu lassen. Siehe Kapitel „Wartung und Reinigung.“



6. Problembhebung

Wenn Sie die Ursache nicht beheben können, rufen Sie den Fachhandwerker. Zur besseren und schnelleren Hilfe teilen Sie ihm die Nummer vom Typenschild mit (000000-0000-000000).

Datenbus

Mit einem gekreuzten Netzwerkkabel funktioniert die Datenbus-Kommunikation nicht. Die Zuordnung der Sensoren zu den Räumen ist nicht möglich. Verwenden Sie kein Crossover-Kabel, sondern ein Patch-Kabel. Die Steckerbelegung muss an beiden Kabelenden identisch sein.



INSTALLATION

7. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.



WARNUNG Stromschlag
Unterbrechen Sie vor Arbeiten am Gerät die Spannungsversorgung. Sichern Sie das Gerät gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.



WARNUNG Verletzung
Wir empfehlen, tragen Sie Handschuhe bei der Installation.

7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Produkt bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Hinweis
Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

8. Produktbeschreibung

Durch unterschiedliche Wandaufhängungen können Sie den Luftverteiler horizontal unter der Decke oder vertikal an der Wand montieren. Es gibt keine Anforderungen an die Einbaulage. Sie können alle Metallteile durch das Lösen von Schrauben demontieren.

8.1 Lieferumfang

Mit dem Gerät werden geliefert:

- 8 elastische Dichtungsringe zum Anschluss der Luftkanal-Rohre
- 4 Befestigungswinkel, durch die der Verteiler an Gewindestangen aufgehängt werden kann
- 8 Schrauben und 8 Zahnscheiben zum Befestigen der Befestigungswinkel am Verteiler
- 2 Abschlussstücke RJ 45 für den Datenbus
- 1 Netzwerkkabel mit RJ45-Anschlüssen
- 1 Netzanschlusskabel

8.2 Zubehör

Notwendiges Zubehör

	Bestellnummer	
ZVTA 8 CO2	239163	CO ₂ -Sensor
ZVTA 8 AS	239164	Anwesenheitssensor
ZVTA 8 KV	239166	Das Kompensationsventil erhöht ohne Kommunikation mit dem Lüftungsgerät den Abluftvolumenstrom auf Anforderung des Zuluftverteilers.
ZVTA 8 FB	239165	Das Verbindungsmodul dient zur BUS-Kommunikation und ermöglicht den Anschluss eines potentialfreien Kontakts an den Datenbus.

9. Vorbereitungen

9.1 Lagerung



Hinweis
Falls Sie das Produkt über einen längeren Zeitraum lagern möchten, packen Sie das Produkt nicht aus.

9.2 Montageort



Sachschaden
Montieren Sie das Produkt nur an Wänden und Decken mit ausreichender Tragfähigkeit.



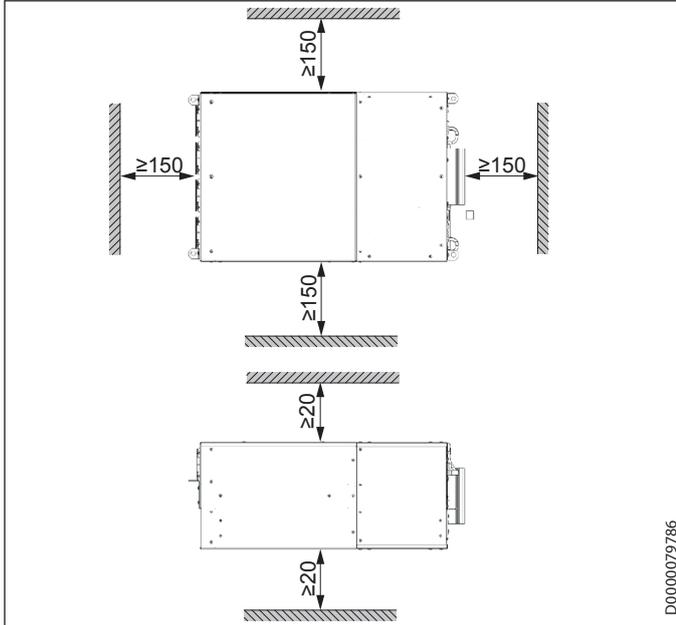
Hinweis
Schützen Sie das Produkt während der Bauphase vor Staub und Schmutz. Demontieren Sie die Kappen von den Anschlüssen des Luftverteilers erst unmittelbar bevor Sie die Luftkanäle anschließen.



Hinweis
Halten Sie die Mindestabstände ein. Gewährleisten Sie den Zugang zur Revisionsöffnung und weisen Sie den Bewohner darauf hin.

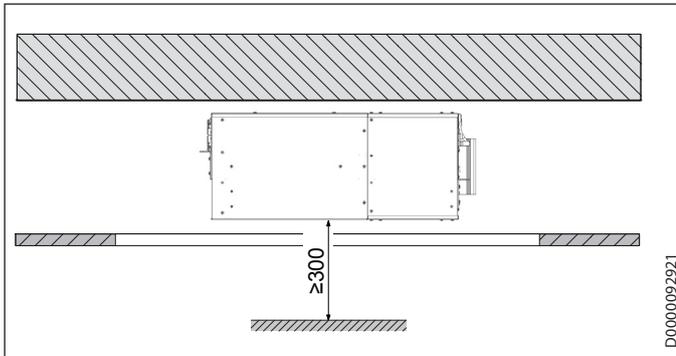
Montieren Sie das Gerät nur in frostfreien Räumen und nicht in schallempfindlichen Umgebungen.

Wir empfehlen, dieses Produkt im Aufstellraum des Lüftungsgerätes an der Wand oder unter der Decke zu montieren.



D0000079786

Wenn Sie das Gerät über einer Zwischendecke montieren, muss das Gerät für Wartungsarbeiten zugänglich bleiben. Wir empfehlen, installieren Sie eine Serviceklappe.



D0000092921

Damit Sie vor Arbeiten am Gerät die Spannungsversorgung unterbrechen können, müssen die elektrischen Anschlüsse und der Netzschalter zugänglich sein.

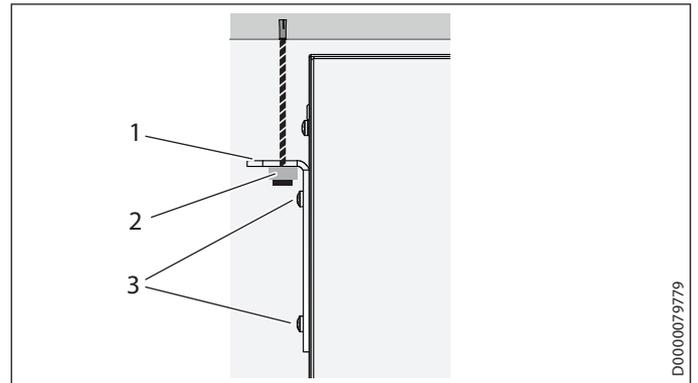
10. Montage

10.1 Luftverteiler montieren

Damit sich das Gerät nicht verwindet, muss während der Montage die Oberfläche des Gerätes geschlossen sein.

Im Kapitel „Technische Daten / Maße und Anschlüsse“ finden Sie die Maße mit den an den Stirnseiten befestigten Befestigungswinkeln. Optional können Sie die Befestigungswinkel in den vorhandenen Bohrungen an den Längsseiten des Gerätes befestigen.

- ▶ Um das Gerät z. B. an einer Gewindestange aufhängen zu können, befestigen Sie die mitgelieferten Befestigungswinkel mit je zwei Schrauben und Zahnscheiben am Gerät.



D0000079779

- 1 Befestigungswinkel
- 2 Schwingungsdämpfer
- 3 Schraube mit Zahnscheibe

- ▶ Markieren Sie die Positionen der Bohrungen an der Wand oder Decke.
- ▶ Bohren Sie die Löcher.
- ▶ Stecken Sie Dübel in die Bohrungen.
- ▶ Schrauben Sie das Produkt mit den Winkeln an der Wand oder Decke an.

10.2 Luftschlauch anschließen

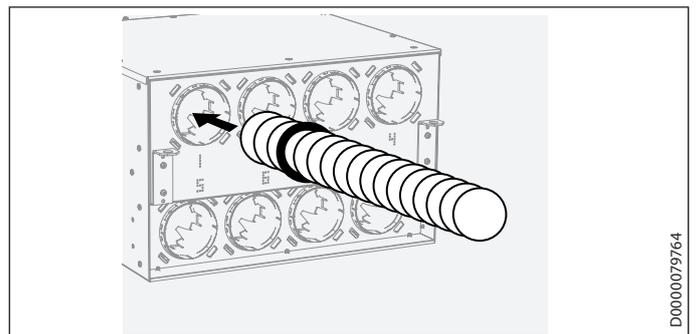


Sachschaden

Lassen Sie die nicht genutzten Öffnungen des Luftverteilers durch die ab Werk montierten Blinddeckel verschlossen. Verhindern Sie, dass während der Montage Schmutz eindringt.

Damit der Druckverlust nicht zu hoch wird und ausreichende Luftvolumenströme möglich sind, darf die Kanallänge 30 m nicht überschreiten.

- ▶ Entfernen Sie den Blinddeckel des Anschlusses, an den Sie einen Luftschlauch anschließen möchten.



D0000079764

- ▶ Bevor Sie das flexible Kunststoffrohr an den Luftverteiler anschließen, schieben Sie einen der mitgelieferten Dichtringe in die dritte Rille des flexiblen Kunststoffrohrs.
- ▶ Umwickeln Sie mit aluminiumkaschiertem Kaltschrumpfband den Übergang vom Wickelfalzrohr zum Luftverteiler.



Zuluftventile in den Räumen markieren



Hinweis

Zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme ist nicht mehr sichtbar, an welchem Ausgang des Luftverteilers ein Zuluftventil in einem Raum angeschlossen ist.

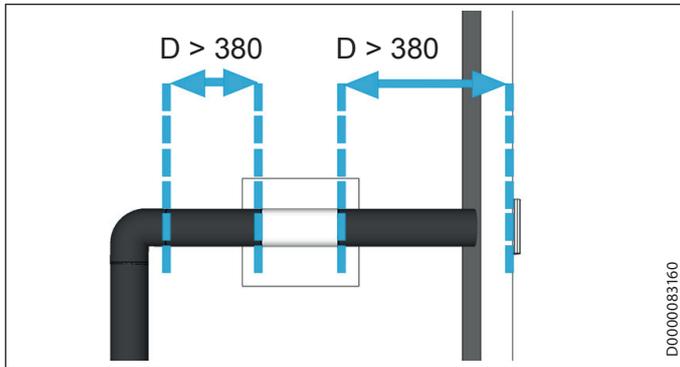
- ▶ Markieren Sie in allen Räumen die Zuluftventile sichtbar mit der Nummer des zugehörigen Luftverteilersausgangs.

10.3 Schalldämpfer

- ▶ Installieren Sie zwischen Lüftungsgerät und Zuluftverteiler einen Schalldämpfer oder einen akustischen Kanal, der den Schall um 20 dB bei 500 Hz reduziert.

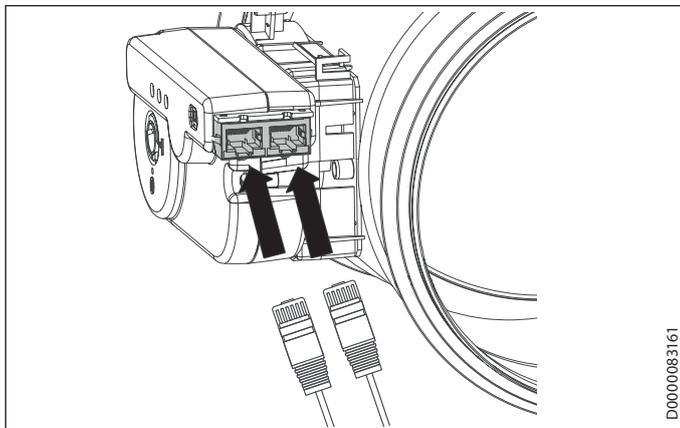
10.4 Kompensationsventil

Wir empfehlen, das Kompensationsventil in den Luftkanal einzubauen, der zu dem Abluftelement in der Küche führt.



Der Abstand zwischen dem Kompensationsventil und dem Lüftungsgerät, zu Rohrbögen und anderen Bauteilen muss den dreifachen Rohrdurchmesser betragen.

- ▶ Damit das Kompensationsventil für Wartungsarbeiten zugänglich ist, installieren Sie eine Wartungsklappe.
- ▶ Beachten Sie die Durchströmungsrichtung, die durch einen Pfeil markiert ist.



- ▶ Schließen Sie das Kompensationsventil an die BUS-Leitung an.

10.5 Sensoren



Hinweis

Zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme ist ohne Demontage nicht sichtbar, an welcher Stelle der Sensor in der BUS-Leitung angeordnet ist.

- ▶ Markieren Sie den Installationsort des Sensors mit der Identifikationsnummer. Die Identifikationsnummer ergibt sich aus der Position des Sensors in der BUS-Leitung.

Beispiel:

Position des Sensors in der BUS-Leitung	Identifikationsnummer
1	1
5	5

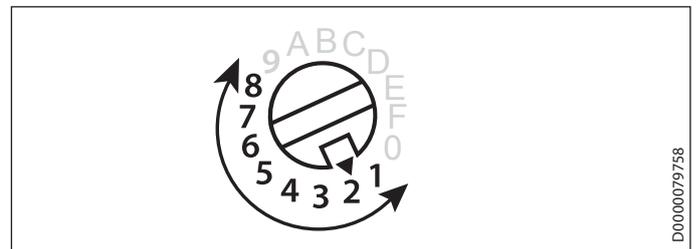
Der Verteiler ist kompatibel mit zwei Sensortypen.

- Anwesenheitssensor
- CO₂-Sensor

Wir empfehlen, in jedem Zulufttraum einen Sensor zu installieren. An den Luftverteiler können Sie bis zu 8 Sensoren anschließen. Die an einem Verteiler angeschlossenen Sensoren müssen nicht alle den gleichen Typ haben.

Die Verbindung zwischen Sensor und Luftverteiler erfolgt mit Kabel vom Typ RJ45.

Identifikationsnummer am Sensor einstellen



Sie müssen an jedem Sensor mit einem Drehknopf eine eindeutige Identifikationsnummer einstellen. Die Identifikationsnummer ergibt sich aus der Position des Sensors in der BUS-Leitung.

10.5.1 Anwesenheitssensor

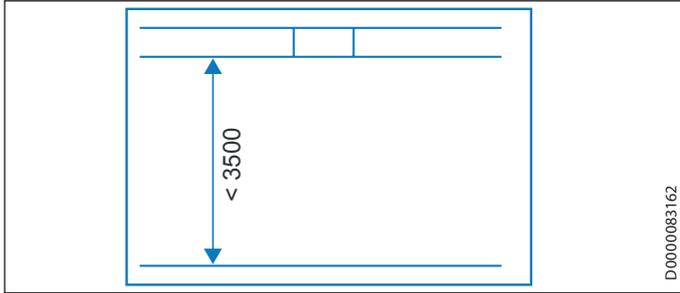
Der Sensor misst Infrarot-Strahlung. Der Sensor erkennt, wenn sich eine Person durch den in 62 Zonen eingeteilten Beobachtungsbereich bewegt. Zusätzlich misst der Sensor die Umgebungshelligkeit.

Die im Sensor eingebaute LED leuchtet, wenn Infrarot-Strahlung detektiert wurde. Bei geringer Umgebungshelligkeit leuchtet die LED nicht.

		Tag	Nacht
Dauer der Aktivierung nach Ende der letzten Erkennung	min	25	45

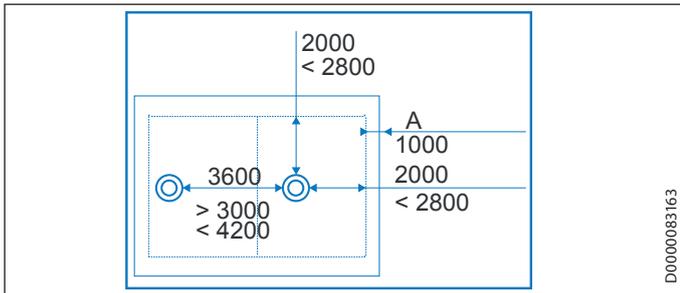


Abstand zum Fußboden



D0000083162

Horizontale Abstände

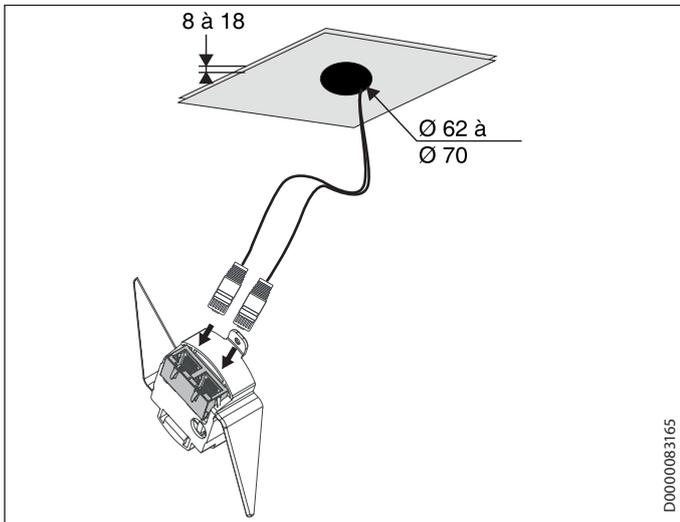


D0000083163

A Bereich, in dem der Sensor Personen nicht erkennen kann

Montage

Um ausreichend Raum für die RJ45-Anschlüsse zu haben, müssen Sie bei Betondecken oder Wandeinbauten den Anwesenheitssensor in ein Beton-Einbaugehäuse oder eine Doppel-Hohlwanddose installieren.

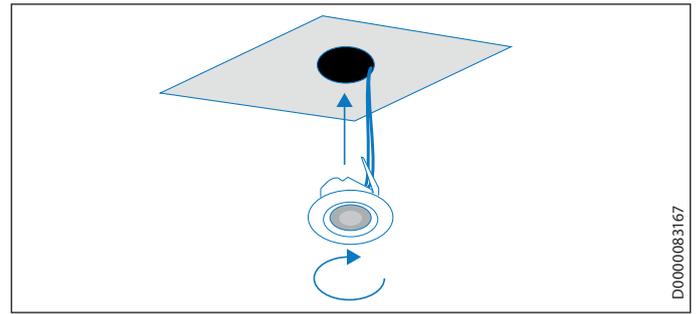


D0000083165

► Erstellen Sie in der Zimmerdecke für den Einbau des Sensors eine Öffnung.

Durchmesser _____ mm 62-70

► Schließen Sie den Sensor mit RJ45-Kabeln an das Datenbus-Netzwerk an.

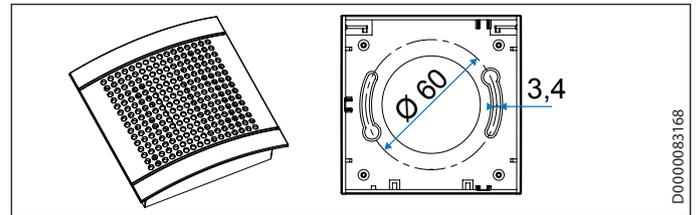


D0000083167

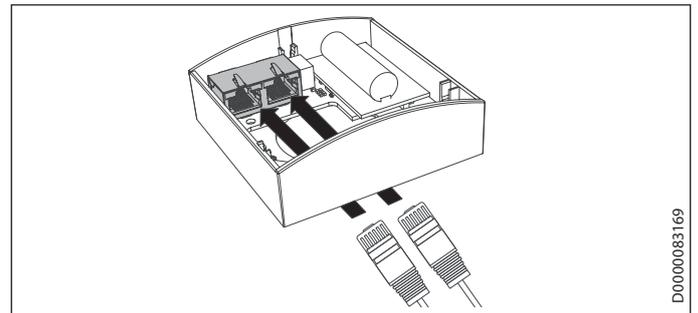
► Setzen Sie den Sensor durch Drehen im Uhrzeigersinn in die Deckenöffnung ein.

10.5.2 CO₂-Sensor

Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung auf den Sensor. Installieren Sie den Sensor nicht in der Nähe von Fenstern, Türen oder Zuluftöffnungen. Vermeiden Sie, dass der Sensor verdeckt ist, z. B. durch Gardinen oder Möbel.



D0000083168



D0000083169

► Schließen Sie den Sensor mit RJ45-Kabeln an die BUS-Leitung an.

► Befestigen Sie den Sensor mit zwei Schrauben an der Zimmerdecke oder an der Wand.

Abstand zum Fußboden _____ m $\geq 1,5$

10.6 Dämmen

► Isolieren Sie in unbeheizten Bereichen die Lüftungskanäle mit einer Dämmstärke von 50 mm. Falls die Temperatur unter -10°C fallen kann, empfehlen wir eine Dämmstärke von 100 mm.

10.7 Elektrischer Anschluss



WARNUNG Stromschlag
Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten entsprechend den nationalen und regionalen Vorschriften aus.



WARNUNG Stromschlag
▶ Unterbrechen Sie vor Arbeiten am Gerät die Spannungsversorgung.
▶ Sichern Sie das Gerät gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.

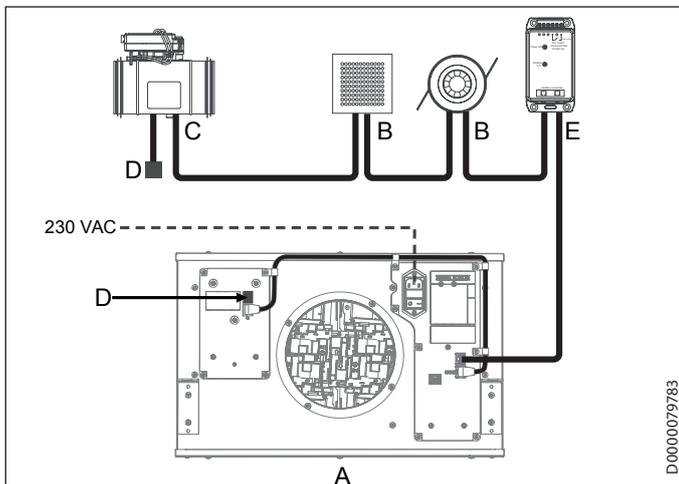


WARNUNG Stromschlag
Wenn Sie durch die Luftanschlüsse in das Gerät greifen, besteht das Risiko, spannungsführende Teile zu berühren.
▶ Schließen Sie das Gerät nicht an das Stromnetz an bevor Sie die Luftkanäle angeschlossen haben.

Der elektrische Anschluss muss von einem Fachhandwerker entsprechend dieser Anleitung durchgeführt werden. Beachten Sie die Daten auf dem Typenschild.

Die Kommunikation zwischen dem Zuluftverteiler, den Sensoren und dem Kompensationsventil erfolgt mit einer Datenbus-Verbindung. Alle Komponenten sind mit einer Daisy Chain verbunden. Am Anfang und am Ende der Kette muss ein Abschlusswiderstand installiert werden.

Anschlussbeispiel

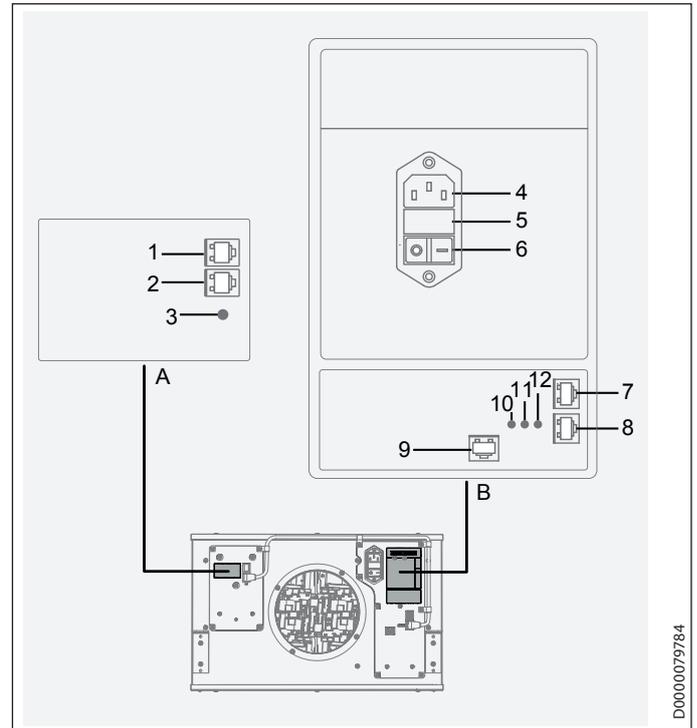


- A Zuluftverteiler
- B Sensoren
- C Kompensationsventil im Abluftstrang
- D Abschlusswiderstand
- E Verbindungsmodul

Mindest-Kabelquerschnitt für die Spannungsversorgung: 1,5 mm²

Schließen Sie die RJ45-Kabel nicht an eine Ethernet-Leitung und nicht an eine Telefonleitung an.

Anschlussmöglichkeiten am Zuluftverteiler



- 1 Datenbus-Anschluss
- 2 Datenbus-Anschluss
- 3 Anzeige „Datenübertragung“
- 4 Netzanschluss (230 V~, 50/60 Hz, 40 W max)
- 5 Sicherung (T1.6A, 250 V)
- 6 Netzschalter (Ein/Aus)
- 7 Datenbus-Anschluss
- 8 Datenbus-Anschluss
- 9 Ethernet
- 10 Anzeige „Netzspannung“
- 11 Anzeige „Datenbus ON“
- 12 Anzeige „Datenübertragung“

Datenbus



Hinweis

Wenn der Luftverteiler eingeschaltet ist, schließen Sie keine weiteren Komponenten an das Netzwerk an und entfernen Sie keine Komponenten.

- ▶ Bevor Sie eine Änderung am Datenbus durchführen, schalten Sie den Luftverteiler mit dem Netzschalter aus. Änderungen sind z. B. das Hinzufügen oder Entfernen von Sensoren oder eine neue Nummernzuordnung eines Busteilnehmers mit dem Drehschalter.

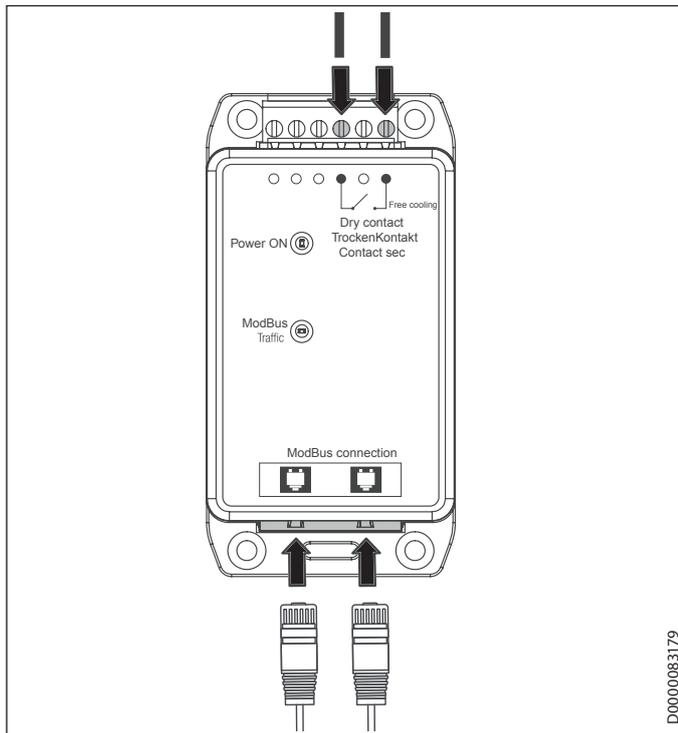


Verbindungsmodul (ZVTA 8 FB)

Das Verbindungsmodul ist für eine funktionierende Buskommunikation zwingend erforderlich. Zusätzlich ermöglicht das Verbindungsmodul den Anschluss eines potentialfreien Kontakts an den Datenbus. Beispiel: Schaltausgang des Lüftungsgerätes oder ein Taster

Eine geschlossene Brücke an den Eingängen des Verbindungsmoduls bewirkt das Öffnen der Drosselklappen im Zuluftverteiler.

Installieren Sie das Produkt in der Nähe des Lüftungsgerätes oder in der Nähe des Zuluftverteilers.



D0000083179

11. Inbetriebnahme

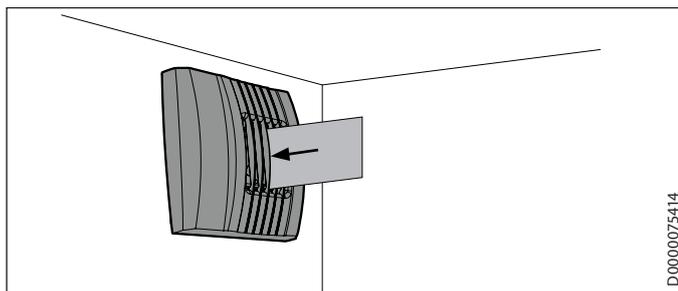


WARNUNG Verletzung

Falls das Gerät ohne angeschlossene Luftkanäle eingeschaltet wird und jemand durch die Luftanschlusstutzen in das Gerät greift, besteht Verletzungsgefahr.

Nehmen Sie das Gerät erst in Betrieb, nachdem die Luftkanäle fest am Gerät angeschlossen sind.

11.1 Erstinbetriebnahme



D0000075414

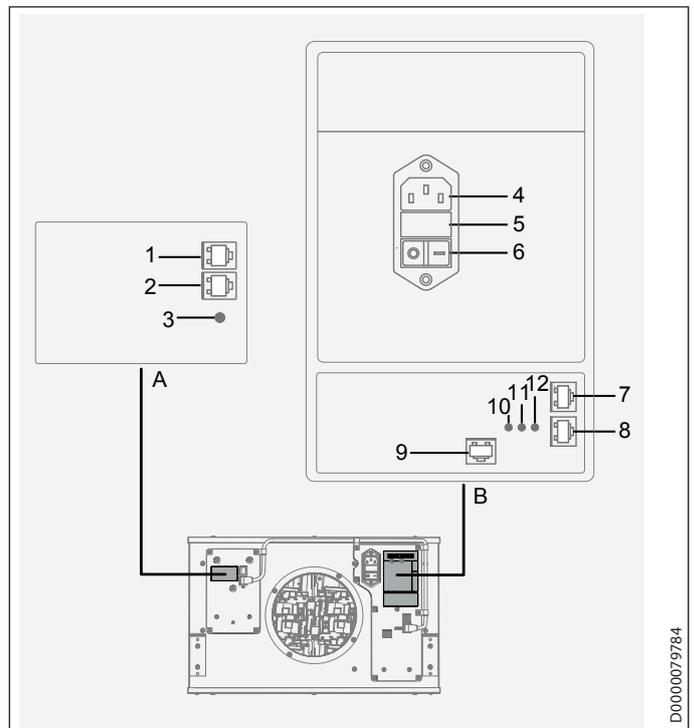
- Um die Abluftventile zu öffnen, schieben Sie in jedes Abluftventil die mitgelieferte Montagehilfe.

- Schalten Sie das Lüftungsgerät und den Luftverteiler ein.
- Schalten Sie das Lüftungsgerät in den Volumenstrom-Modus.

	Baujahr	Parameter	Wert
LWZ 180 balance, LWZ 280 balance, TVZ 180 BLC, TVZ 280 BLC	< 08.2021	P5	0
	≥ 08.2021	EINSTELLUNGEN / LÜFTER-REGELUNG	KONSTANT-VOLUMEN-STROM
LWZ 8 CS Premium, LWZ 5 CS Premium, THZ 504		EINSTELLUNGEN / LÜFTEN / LÜFTERREGELUNG	VOLUMEN-STROM

- Stellen Sie das Gerät mit dem Touch-Wheel auf Nennlüftung (Lüfterstufe 2).
- Stellen Sie den Volumenstrom auf den in Ihren Planungsunterlagen genannten Nennvolumenstrom ein.

	Baujahr	Parameter	Wert
LWZ 180 balance, LWZ 280 balance, TVZ 180 BLC, TVZ 280 BLC	< 08.2021	P8	Nennvolumenstrom gemäß Planungsunterlagen
	≥ 08.2021	EINSTELLUNGEN / LUFTVOLUMENSTROM / VOLUMENSTROM STUFE 2	
LWZ 8 CS Premium, LWZ 5 CS Premium, THZ 504		EINSTELLUNGEN / LÜFTEN / LUFTVOLUMENSTROM	



D0000079784

9 Ethernet

- Schließen Sie Ihren Computer mit einem Netzwerkkabel (RJ45) an den Ethernet-Anschluss des Luftverteilers an.
- Rufen Sie folgende URL auf:

Verbindungsart	URL
Netzwerkkabel	http://169.254.1.20/prmn.html

- Aktivieren Sie unten links den Set-Modus.

- ▶ Damit das Kompensationsventil schließt, stellen Sie für das Kompensationsventil den Wert 0 ein.
- ▶ Führen Sie die VolumenstromEinstellung der Abluft am Abluftverteiler gemäß den Planungsunterlagen durch.
- ▶ Stellen Sie im Set-Modus des Parametermonitors für jeden Verteilerausgang den Öffnungsgrad anhand der Länge des angeschlossenen Lüftungsrohrstranges ein.
- ▶ Die Längen sind in der Planung angegeben oder müssen gemessen werden.

Länge [m]	Öffnungsgrad [%]
< 7	55
7 - 15	70
15 - 25	100

- ▶ Messen Sie an allen Zuluft-Auslässen den Luftvolumenstrom.
- ▶ Falls die Summe der Volumenströme nicht dem Nennvolumenstrom entspricht, stellen Sie den Volumenstrom-Offset am Lüftungsgerät ein.
- ▶ Falls an einem Auslass der gemessene Luftvolumenstrom deutlich geringer als geplant ist, prüfen Sie die Leitung auf Leckage und Knicke.
- ▶ Falls nach Korrektur der Leitung der Volumenstrom am Austritt weiterhin zu gering ist, wechseln Sie zum nächst höheren Öffnungsgrad.
- ▶ Messen Sie erneut.
- ▶ Notieren Sie sich den geänderten Öffnungsgrad.
- ▶ Geben Sie die Werte in der Software ein.
- ▶ Lesen Sie am Lüftungsgerät den Druckverlust im Abluftstutzen ab.
- ▶ Öffnen Sie das Kapitel „Erstinbetriebnahme“ in der Bedienungs- und Installationsanleitung der Balance-Sets, die den Abluftventilen beiliegt.
- ▶ Wählen Sie in der Tabelle die Zeile mit dem zuvor ermittelten Druckverlust.
- ▶ Speichern Sie die aufgeführten Soll-druck-Werte in die Soll-druck-Parameter ein.

Raumzuordnung

- ▶ Rufen Sie folgende URL auf:

Verbindungsart	URL
Netzwerkkabel	http://169.254.1.20

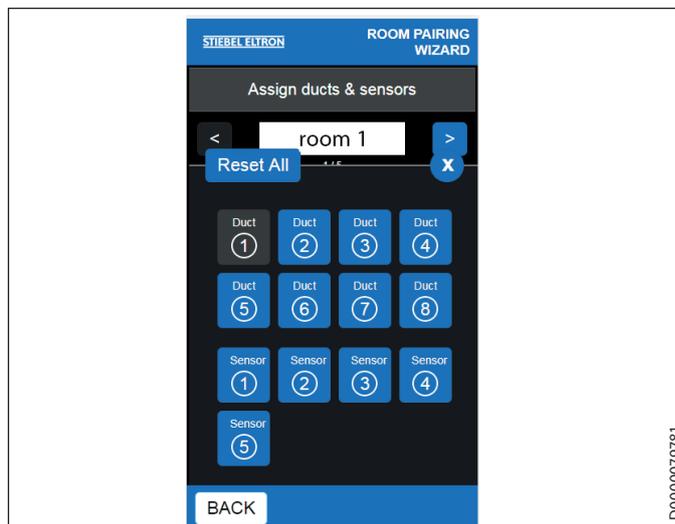
- ▶ Stellen Sie die Sprache ein.
- ▶ Wählen Sie die Einheit aus, in der Temperaturen angezeigt werden.
- ▶ Stellen Sie das Datum ein oder übernehmen Sie durch Drücken der Schaltfläche „Synchronisieren und Aktualisieren“ das Datum von dem angeschlossenen Computer.
- ▶ Rufen Sie die Seite „Wartung“ auf.

Zugangsdaten	
Benutzername	Oaereco
Passwort	Oaereco123

- ▶ Rufen Sie die Seite „Systemparameter“ auf.
- ▶ Rufen Sie die Seite Konfigurationsassistent" auf.
- ▶ Geben Sie Anzahl der angeschlossenen Sensoren ein.

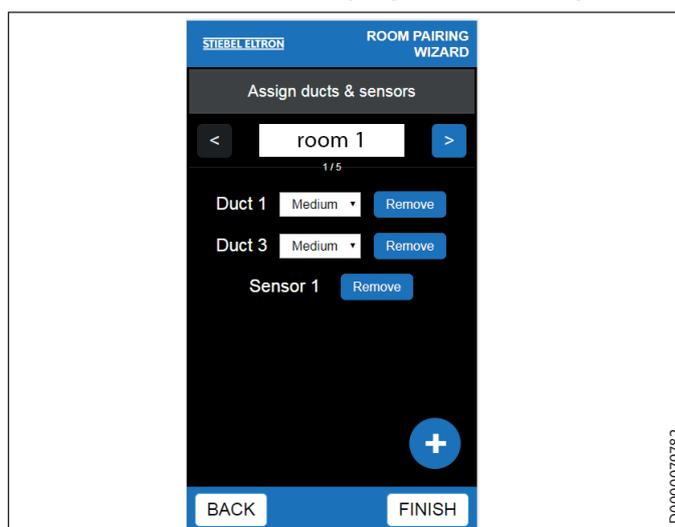
Falls ihre Eingabe nicht mit der vom Gerät erkannten Anzahl übereinstimmt, erscheint eine Meldung in der die vom Gerät erkannte Sensoranzahl angezeigt wird.

- ▶ Prüfen Sie die Verkabelung der Sensoren.
- ▶ Prüfen Sie die eindeutige Nummernzuordnung der Sensoren zu den Luftanschlüssen des Luftverteilers.



Erstellen Sie für jeden angeschlossenen Sensor einen Raum.

- ▶ Geben Sie für den Raum einen Namen ein.
- ▶ Um die verfügbaren Verteilerausgänge und Sensoren anzuzeigen, drücken Sie die Schaltfläche „Plus“.
- ▶ Weisen Sie jedem Raum die daran angeschlossenen Kanäle und Sensoren zu. Bei jeder Zuweisung eines Kanals zu einem Raum wird der Volumenstrom dieses Kanals erhöht und die Volumenströme an den anderen Kanälen werden gedrosselt. Bei der Zuweisung eines Sensors blinkt eine Anzeige am Sensor.
- ▶ Weisen Sie den Verteilerausgängen die Kanallänge zu.



Länge [m]	Längen-kategorie
< 7	Short / kurz
7 - 15	Medium / mittel
15 - 30	Long / lang

- ▶ Prüfen Sie am Zuluftventil, ob der richtige Luftkanal ausgewählt ist.



- ▶ Entfernen Sie aus allen Zuluftventilen die Montagehilfe.
- ▶ Klicken Sie nach Fertigstellung der Kanaluordnung und Sensorzuordnung auf „Fertigstellen“. Sie gelangen zurück zur Startseite.

11.2 Wiederinbetriebnahme

Schalten Sie mit dem Netzschalter die Spannungsversorgung des Luftverteilers ein.

12. Einstellungen

Im Set-Modus können Sie die Einstellungen der Drosselklappen im Zuluftverteiler und der Drosselklappe des Kompensationsventils manuell festlegen.

- ▶ Rufen Sie folgende URL auf:

Verbindungsart	URL
Netzwerkkabel	http://169.254.1.20

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche „Wartung“.

Zugangsdaten	
Benutzername	Oaereco
Passwort	Oaereco123

- ▶ Rufen Sie folgende URL auf:

Verbindungsart	URL
Netzwerkkabel	http://169.254.1.20/prmn.html

- ▶ Aktivieren Sie unten links den Set-Modus.

13. Außerbetriebnahme

Schalten Sie mit dem Netzschalter die Spannungsversorgung des Luftverteilers aus.

14. Störungsbehebung

14.1 Störungen ohne Meldung der Software

Fehler	Ursache	Behebung
Geringer Luftvolumenstrom am Gitter	Das Luftkanalnetz ist undicht.	Prüfen Sie das Luftkanalsystem.
Die Drosselklappe des Abluft-Kompensationsventils funktionieren nicht.	Spannungsversorgung	Stellen Sie sicher, dass der Luftverteiler an die Spannungsversorgung angeschlossen ist.
	keine Netzwerkverbindung	Stellen Sie sicher, dass das Kompensationsventil mit einem RJ45-Kabel an den Luftverteiler angeschlossen ist.
Die Lüftungsanlage erzeugt Vibrationsgeräusche.	Der Verteiler ist falsch montiert.	Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsanlage gemäß Installationsanleitung befestigt ist.

14.2 Meldungen der Software

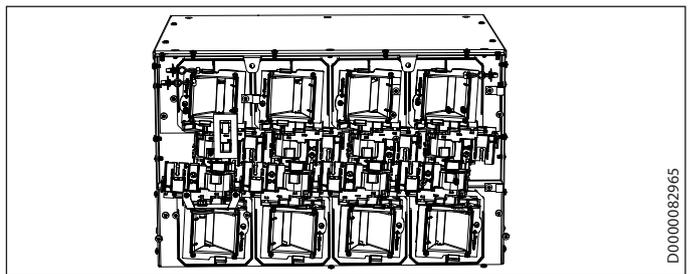
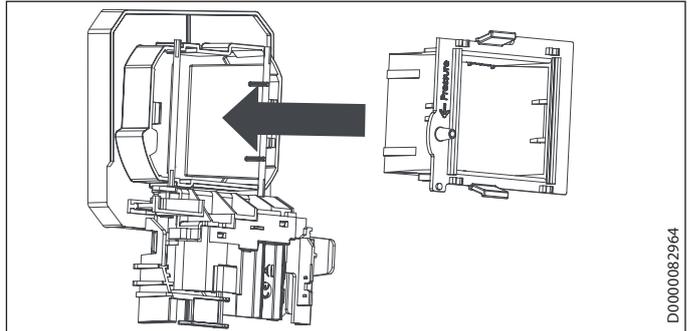
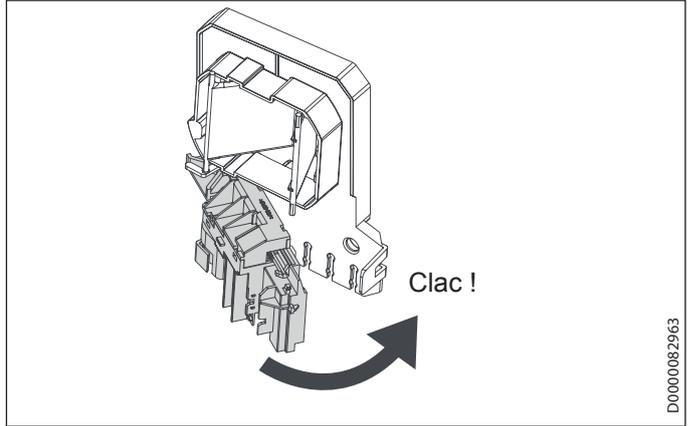
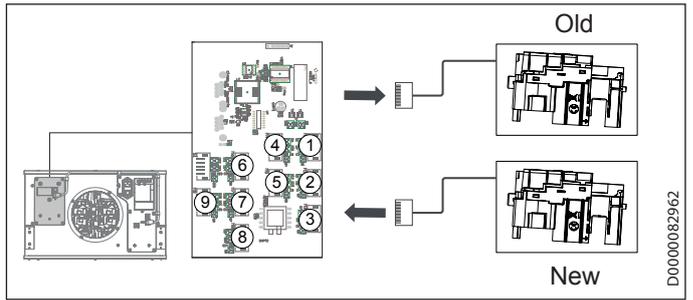
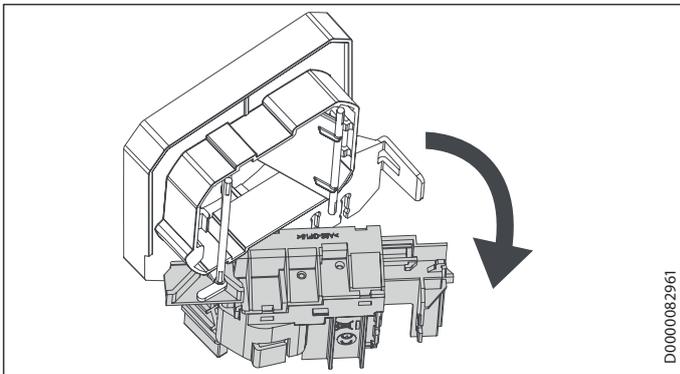
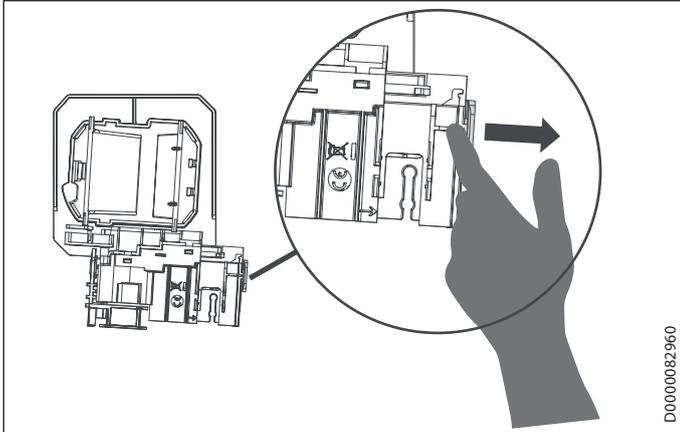
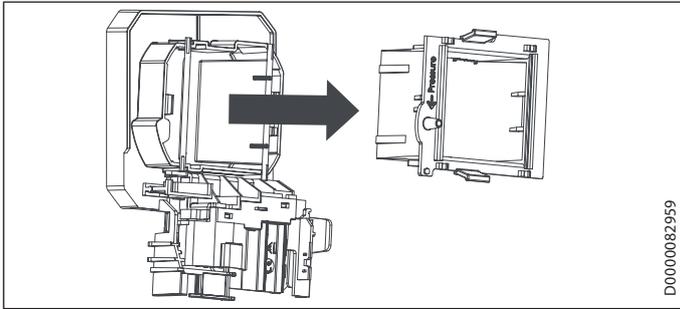
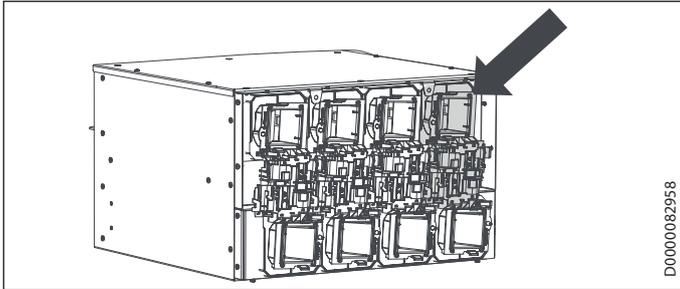
Meldung	Ursache	Behebung
Cannot communicate with the sensor in Room x (x = 1 ... 8)	Fehlerhafte Verbindung	Prüfen Sie das Datenbus-Kabel.
	Kein Sensor	Schließen Sie mindestens einen Sensor an. Weisen Sie jedem Raum einen Sensor zu.
	Sensorfehler	Ersetzen Sie den Sensor.
Cannot communicate with the Hub	Fehlerhafte Verbindung	Prüfen Sie das Datenbus-Kabel.
	Die elektronische Platine der Motoren ist fehlerhaft.	Ersetzen Sie die Platine des Motors.
The slave with address 32 is not a HUB8	Die Firmware der Motoren-Platinen ist fehlerhaft.	Updaten Sie die Firmware der Motoren-Platinen.
		Ersetzen Sie die Platine des Motors.
Cannot communicate with the Compensation Valve	Kompensationsventil nicht angeschlossen	Prüfen Sie, ob ein Kompensationsventil eingebaut und angeschlossen ist.
	Fehlerhafte Verbindung	Prüfen Sie das Datenbus-Kabel.
The slave with address 33 is not a Compensation Valve	Kompensationsventil fehlerhaft	Ersetzen Sie das Kompensationsventil.
	Firmware des Kompensationsventils fehlerhaft	Updaten Sie die Firmware des Kompensationsventils.
Cannot communicate with the 2I2O	Es ist kein Verbindungsmodul angeschlossen.	Ersetzen Sie das Kompensationsventil.
	Fehlerhafte Verbindung	Prüfen Sie, ob das Verbindungsmodul eingebaut und verbunden ist.
The slave with address 37 is not a 2I2O	Verbindungsmodul fehlerhaft	Prüfen Sie das Datenbus-Kabel.
	Firmware des Verbindungsmodul	Ersetzen Sie das Verbindungsmodul.
Need room pairing configuration	Keine Konfiguration	Prüfen Sie das Datenbus-Kabel.
	Falsche Zuordnung der Räume zu den Sensoren und Verteilerausgängen.	Führen Sie den Installationsassistenten aus.
Datenbus Powerdown	Hoher Stromverbrauch des Datenbus	Schalten Sie den Netzschalter des Luftverteilers aus und wieder ein. Alternativ: Führen Sie im Menü „Systemparameter“ einen „Reset“ durch.
		Prüfen Sie das Datenbus-Kabel.
Unknow section in slave	Prüfen Sie jeden Busteilnehmer einzeln.	Prüfen Sie die Teilnehmer.
	Der Datenbus-Teilnehmer wird nicht unterstützt.	Updaten Sie die Controller-Firmware des Luftverteilers.



14.3 Netzkabel ersetzen

Das Netzanschlusskabel darf bei Beschädigung oder Austausch nur durch einen vom Hersteller berechtigten Fachhandwerker ersetzt werden. Beachten Sie die Angaben auf dem Typenschild.

14.4 Ventilklappenmotor ersetzen



15. Wartung

Tätigkeit	Wartungsintervall (in Jahren)
Prüfung der Luftleitungscomponenten und des Luftleitungsnetzes	1
Funktionsfähigkeit der Drosselklappen prüfen	5



Hinweis

Falls Sie für Reparaturarbeiten die Gerätehülle öffnen, prüfen Sie nach Abschluss die Dichtheit der Gerätehülle.

Erlaubter Druck: 0 - 90 Pa

Den Druck können Sie ablesen.

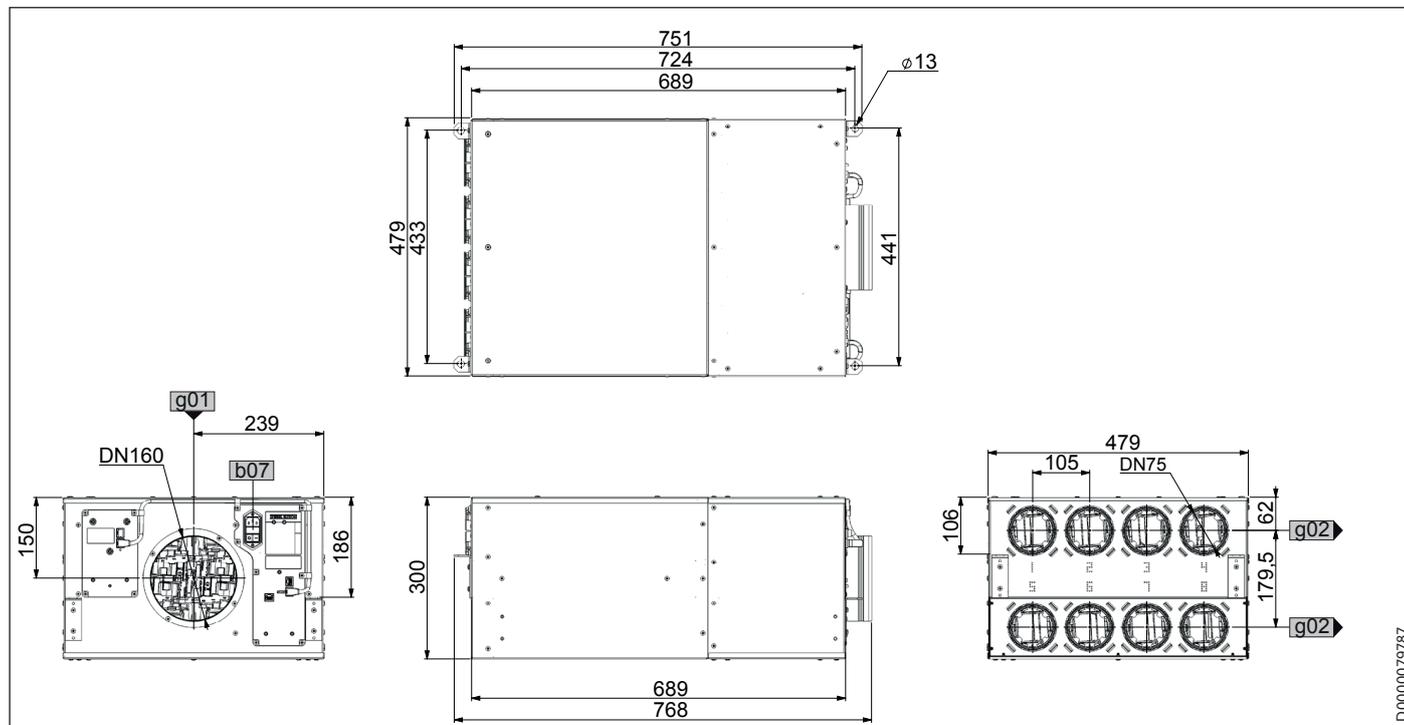
<http://169.254.1.20/prmn.html>



16. Technische Daten

16.1 Maße und Anschlüsse

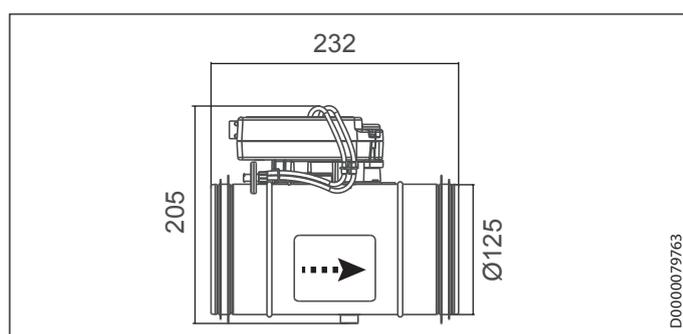
LVS VTA 8



D0000079787

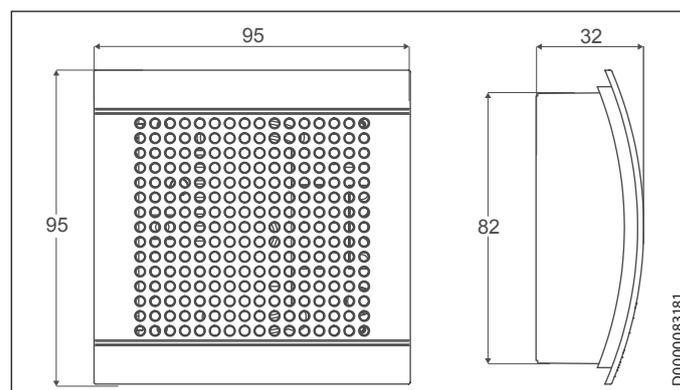
		LVS VTA 8
b07	Elektrischer Anschluss	
g01	Luft Eintritt	Nennweite DN 160
g02	Luft Austritt	Nennweite DN 75

ZVTA 8 KV



D0000079763

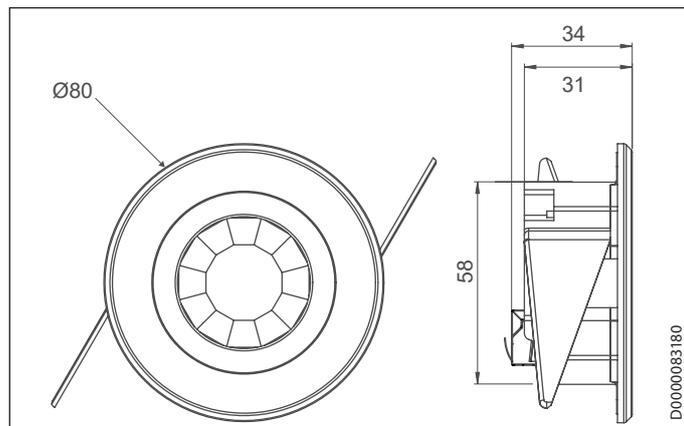
ZVTA 8 CO2



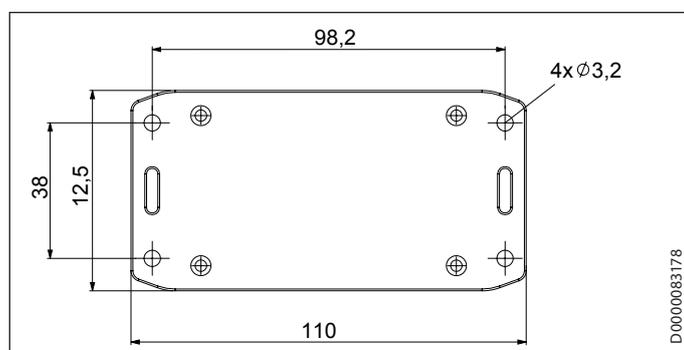
D0000083181



ZVTA 8 AS



ZVTA 8 FB



16.2 Datentabelle

		LVS VTA 8
		238939
Nennspannung	V	230
Frequenz	Hz	50
Durchmesser Hauptleitung		DN 160
Durchmesser Verteileröffnungen		DN 75
Max. Luftvolumenstrom	m ³ /h	240
Luftvolumenstrom pro Verteileröffnung	m ³ /h	8 - 27
Schutzart (IP)		IP30
Gewicht	kg	20
Umgebungstemperatur Aufstellraum min./ max.	°C	5 / 50
Umgebungsbedingungen max. Aufstellraum (rel. Luftfeuchtigkeit)	%	95
Maximale Aufstellhöhe	m	2000
		ZVTA 8 CO2
		239163
Umgebungstemperatur Aufstellraum min./ max.	°C	5 / 40
Umgebungsbedingungen max. Aufstellraum (rel. Luftfeuchtigkeit)	%	80 % bei 31 °C, linear fallend bis 50 % bei 40 °C
Maximale Aufstellhöhe	m	2000
		ZVTA 8 KV
		239166
Umgebungstemperatur Aufstellraum min./ max.	°C	5 / 40
Umgebungsbedingungen max. Aufstellraum (rel. Luftfeuchtigkeit)	%	95
Maximale Aufstellhöhe	m	2000

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.



Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:
Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
- Kundendienst -
Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienstesätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienstesätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienstesätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.



STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Str. 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

tecalor GmbH
Lüchtringer Weg 3 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 99068-95700 | Fax 05531 99068-95712
info@tecalor.de
www.tecalor.de



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Rätt till misstag och tekniska ändringar förbehålls! | Excepto erro ou alteração técnica! | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszaki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené!

Stand 9168

A 334052-43186-9641